

STADTPOST

BILDUNG | B5

Franzosen punkten bei Gladbacher Chefs

(gag) Für die sieben flanzosprachli-
gen Jugendlichen, Schüler des Ly-
cée Charles Baudelaire in Roubaix,
begann die französische Schül-
lerin arbeitsintensiv. Begleitend von
ihrem Deutschlehrer Daniel Gossart
und den Französischlehrerinnen
des 9. Klassen der Gesamtschule
Hardt Ute Giermer und Andrea
Kopp absolvierten sie ein neuntägiges
Berufspraktikum in Mönchengladbach.
Mit viel Engagement
schwappten sie in die deutsche
Berufswelt, in drei Kindergärten,
eine Grundschule und zwei Fitness-
studios.

Sie präsentierten Alexis Demers
am Ende seine Praktikantenbeschei-
digung, die unter anderem nicht
mit Lob für seine Kreativität im Umgang
mit dem Kindern sparte. Alexis
kann rühmend nachberichten. Auch die
anderen Teilnehmer wurden mit
diesen Dokumenten bei ihren
künftigen Personalchefs punkten.

In dem Familien der Gastgeber
waren die französischen Praktikant-



Schüler aus Roubaix absolvierten ein neuntägiges Berufspraktikum in Mönchengladbach.

ten gut integriert. „Man muss be-
denken, dass sie erst drei Jahre die
deutsche Sprache lernen, klappt
die Kommunikation hervorragend“,
so die Stimme einer Gast-
mutter.

Neben der Arbeit gab es Ausflüge
in die nähere Umgebung, sportliche
Aktivitäten sowie mit dem Fe-
nach der Theateraufführung „Mar-
garethe“ auch ein kulturelles High-
light.

„Das Praktikum hat uns neben
der Sprachpraxis auch menschlich
viel gebracht. Wir würden es jeden-
zeit wiederholen“, so das Fazit aller
Beteiligten.

Seit drei Jahren ist das Angebot
eines zweiwöchigen Berufsprakti-
kums in Frankreich Bestandteil der
Berufswahlvorbereitung an der Ge-
samtschule Hardt. Die deutschen
Schüler absolvierten ihr Frank-
reichspraktikum Mitte in Rou-
baix. Sie arbeiteten dort ebenfalls in
Grundschulen, einer Bibliothek so-
wie im künstlerischen Bereich.